



Spätburgunder trocken 2018

Schloß Proschwitz



Artikel Nr.	05910
Land	Deutschland
Herkunft	Sachsen, Meissen - Weinberge entlang der Elbe in ausgezeichneter südlichen Disposition
Rebsorte	Spätburgunder (100 %)
Qualitätsbezeich.	Q.b.A.
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16 - 18 °C
Ausbau	Kompromisslose Ertragsreduktion und sorgfältigen Ausbau in kleinen französischen Eichenholzfässern für 18 Monate
Boden	Rote Granitfelsen, der von einer bis zu 6 Meter mächtigen Lössschicht bedeckt ist
Füllmenge	0,75 l
Beschreibung	Würzige Aromen von Karamell und Holzrauch gepaart mit einem Bouquet von reifer Kirsche, Pflaume und Brombeere beschenken einen saftigen Rotwein von großer Komplexität und Länge. Ein feiner Vanilleduft bezeugt den gekonnten Einsatz des Holzes, dessen Würze unaufdringlich in den Wein eingebunden ist.
Empfehlung	Zu Geschmortem und Gebratenem, Wildpastete, Milchlamm oder ganz einfach zu ofenfrischem Baguette und einem Brie de Meaux
Über den Winzer	Das Weingut Schloß Proschwitz ist sowohl das älteste als auch das größte private Weingut Sachsens. Dr. Georg Prinz zur Lippe kaufte nach 1990 das Weingut "Schloß Proschwitz" seiner Familie zurück. Das Geheimnis des 800 Jahre alten Weingutes liegt in der ausgezeichneten südlichen Disposition der Weinberge, dem günstigen Mikroklima des Elbtales sowie in der nahezu idealen Bodenkombination aus Lößlehm und Graniturgestein. Die sechs Meter mächtige Lößlehmsschicht verleiht unseren Weinen ihr herrlich fruchtiges Bukett, der darunter liegende Granitfelsen lässt den Gaumen noch lange die Tiefe des Weines spüren. Im Rahmen der Mitgliedschaft im Verband deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter (VDP) erfolgt die Bewirtschaftung unserer Weinberge ausschließlich nach den Richtlinien des "kontrolliert umweltschonenden Weinbaus".